

Schuldrecht Besonderer Teil IV

8. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-72607-1
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründete auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Münchener Kommentar
zum Bürgerlichen Gesetzbuch**

Herausgegeben von

Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker

(em.) Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Roland Rixecker

Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts a.D.
Präsident des Verfassungsgerichtshofs des Saarlandes
Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes

Dr. Hartmut Oetker

Professor an der Universität Kiel
Richter am Oberlandesgericht Jena

Bettina Limperg

Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe

Band 7

Schuldrecht – Besonderer Teil IV

§§ 705–853

Partnerschaftsgesellschaftsgesetz

Produkthaftungsgesetz

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zum BGB

-
- Band 1: Einleitung und Allgemeiner Teil
§§ 1–240 · AllgPersönlR · ProstG · AGG
Redakteurin: Prof. Dr. Claudia Schubert
- Band 2: Schuldrecht · Allgemeiner Teil I
§§ 241–310
Redakteur: Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 3: Schuldrecht · Allgemeiner Teil II
§§ 311–432
Redakteur: Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 4: Schuldrecht · Besonderer Teil I
§§ 433–534 · Finanzierungsleasing · CISG
Redakteur: Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann
- Band 5: Schuldrecht · Besonderer Teil II
§§ 535–630h · HeizkostenV · BetrKV · EFZG · TzBfG · KSchG · MiLoG
Redakteure: Prof. Dr. Martin Hessler/Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 6: Schuldrecht · Besonderer Teil III
§§ 630–704
Redakteur: Prof. Dr. Martin Hessler
- Band 7: Schuldrecht · Besonderer Teil IV
§§ 705–853 · PartGG · ProdHaftG
Redakteur: Prof. Dr. Mathias Habersack
- Band 8: Sachenrecht
§§ 854–1296 · WEG · ErbbauRG
Redakteur: Richter des BVerfG a.D. Prof. Dr. Reinhard Gaier
- Band 9: Familienrecht I
§§ 1297–1588 · GewSchG · VersAusglG · LPartG
Redakteurin: Prof. Dr. Elisabeth Koch
- Band 10: Familienrecht II
§§ 1589–1921 · SGB VIII
Redakteur: Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab
- Band 11: Erbrecht
§§ 1922–2385 · §§ 27–35 BeurkG
Redakteurin: Richterin des BVerfG Dr. Sibylle Kessal-Wulf
- Band 12: IPR I
Redakteur: Prof. Dr. Jan v. Hein
- Band 13: IPR II · IntWR · Art. 50–253 EGBGB
Redakteur: Prof. Dr. Jan v. Hein



Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Band 7

Schuldrecht – Besonderer Teil IV

§§ 705–853

Partnerschaftsgesellschaftsgesetz

Produkthaftungsgesetz

Redakteur:

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

beck-shop.de
8. Auflage 2020
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitervorschlag:
MüKBGB/*Bearbeiter* § ... Rn. ...

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72607 1

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

CO₂
neutral

chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des siebten Bandes

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier

Professor (em.) an der Universität München

Karin Raude

Notarassessorin beim Deutschen Notarinstitut, Würzburg

Dr. Carsten Schäfer

Professor an der Universität Mannheim

Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt

Professor der Bucerius Law School, Hamburg, em. Professor an der Universität Bonn

Dr. Foroud Shirvani

Professor an der Universität Bonn

Dr. Martin Schwab

Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Gerhard Wagner, LL.M.

Professor an der Humboldt-Universität Berlin

The logo for beck-shop.de, featuring the word 'beck' in a smaller, dark red font, 'shop' in a larger, bold, dark red font, and '.de' in a smaller, dark red font. Above 'shop' are two small, light red circles. Below 'shop' is the text 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' in a smaller, light red font.

Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter

Prof. Dr. Andreas Cahn: ProdHaftG: 3. Aufl. 1997

Prof. Dr. Mathias Habersack: §§ 759–761: 4. Aufl. 2004, 5. Aufl. 2009, 6. Aufl. 2013, 7. Aufl. 2017

Prof. Dr. Uwe Hüffer: §§ 778, 780–782: 1. Aufl. 1980; §§ 780–811: 2. Aufl. 1986, 3. Aufl. 1997; 4. Aufl. 2004

Prof. Dr. Manfred Lieb: §§ 812–822: 1. Aufl. 1980; 2. Aufl. 1986, 3. Aufl. 1997, 4. Aufl. 2004

Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens: §§ 823–838, 840–853: 1. Aufl. 1980; 2. Aufl. 1986; §§ 823–829: 3. Aufl. 1997

Prof. Dr. Peter Pecher: §§ 759–777, 779: 1. Aufl. 1980; §§ 759–779: 2. Aufl. 1986; §§ 759–761, 779: 3. Aufl. 1997

Prof. Dr. Ursula Stein: §§ 830–838, 840–853: 3. Aufl. 1997

Prof. Dr. Peter Ulmer: §§ 705–740: 1. Aufl. 1980; 2. Aufl. 1986; §§ 705–740, PartGG: 3. Aufl. 1997; §§ 705–740, PartGG: 4. Aufl. 2004, 5. Aufl. 2009, Vor § 705, § 705, 6. Aufl. 2013

Dr. Wilhelm Vallenthin: §§ 783–811: 1. Aufl. 1980


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

§§ 705–740	Dr. Carsten Schäfer
PartGG	Dr. Carsten Schäfer
§§ 741–758	Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt
§§ 759–761	Karin Raude
§§ 762–811	Dr. Mathias Habersack
§§ 812–822	Dr. Martin Schwab
§§ 823–838	Dr. Gerhard Wagner
§ 839	Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier/ Dr. Foroud Shirvani
§§ 839a–853	Dr. Gerhard Wagner
ProdHaftG	Dr. Gerhard Wagner
Sachverzeichnis	Jörn Edling

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

In den seit dem Erscheinen der Vorauflage vergangenen drei Jahren sind die im vorliegenden Band des Münchener Kommentars zum BGB abgebildeten Rechtsgebiete zwar von größeren gesetzgeberischen Eingriffen verschont geblieben. Sie waren indes erneut durchweg Gegenstand einer Flut an höchst- und instanzgerichtlichen Entscheidungen sowie literarischen Äußerungen, die eine gründliche Überarbeitung unter Neufassung nicht weniger Teile erforderlich gemacht hat. Nicht nur, aber vor allem das Deliktsrecht ist durch die fortschreitende Digitalisierung in hohem Maße betroffen; man denke nur an die Frage einer Haftung der Betreiber digitaler autonomer Systeme und von Internet-Plattformen, aber auch an die Frage einer Haftung für digitale Verrichtungsgehilfen. Auch galt es, den Einfluss der Market Abuse Regulation auf die Kapitalmarkt-Informationshaftung nach § 823 Abs. 2 BGB, § 826 BGB zu berücksichtigen und die neue Vorschrift des § 844 Abs. 3 BGB zum Hinterbliebenengeld erstmals zu kommentieren.

Der Kreis der Bearbeiter hat sich gegenüber der 7. Auflage erweitert: Die in den ersten drei Auflagen von Prof. Dr. Hans Peter Pecher und sodann von Prof. Dr. Mathias Habersack besorgte Kommentierung der §§ 759–761 BGB über die Leibrente liegt nun in den Händen von Frau Karin Raude.

Der Dank der Herausgeber, des Bandredakteurs und des Verlags gilt allen am Band beteiligten Autoren für ihre fortgesetzte engagierte Mitwirkung sowie Herrn Jörn Edling für die zuverlässige Erstellung des Sachverzeichnisses.

Die Bearbeitungen befinden sich durchweg auf dem Stand vom Januar 2020; danach eingetretene Entwicklungen sind nach Möglichkeit noch in den Druckfahnen nachgetragen worden.

München, im April 2020

Herausgeber, Bandredakteur und Verlag

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Das bürgerliche Recht ist wegen zahlreicher Reformgesetze und Reformvorhaben in wesentlichen Bereichen im Umbruch. Der neue Münchener Großkommentar bringt in dieser Zeit des Umbruchs eine den aktuellen Bedürfnissen von Praxis und Wissenschaft angepasste Neukommentierung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der wichtigsten ergänzenden Vorschriften.

Der Münchener Kommentar versteht sich nicht nur als ein Erläuterungswerk im herkömmlichen Sinne. Er will vielmehr über die Darstellung der rechtlichen Tragweite der einzelnen Normen und ihrer inneren Zusammenhänge hinausgehend auch die Veränderungen in der zivilrechtlichen Interessenlage aufzeigen, die durch neue, dem Gesetzgeber des BGB noch unbekannte Entwicklungen im sozialen, technischen, ökonomischen und kulturellen Bereich bestimmt sind. Dabei steht das Bestreben im Vordergrund, dem Benutzer des Kommentars realitätsnahe Lösungsvorschläge anzubieten.

Von dieser Zielsetzung ausgehend bemüht sich der Kommentar um eine moderne rechtssystematische Aufbereitung des bürgerlichen Rechts, die auch rechtspolitische Gesichtspunkte und Erkenntnisse der Tatsachenwissenschaften einbezieht. Damit will der Kommentar der Praxis und der Wissenschaft im umfassenden Sinne Entscheidungshilfen geben, auch in den Bereichen, in denen gerichtliche Entscheidungen oder Stellungnahmen der Literatur bislang noch fehlen. Dies gilt vor allem für die durch neuere Reformgesetze geprägten Regelungsmaterien des BGB. Hier will der Kommentar die Anwendung des neuen Rechts wegweisend beeinflussen.

Der Münchener Kommentar bringt im Rahmen seiner Erläuterungen eine präzise Zusammenfassung der neueren Rechtsprechung und eine exakte Information über die wesentliche Literatur. Altes Fallmaterial wurde ausgesondert. Theoretische Streitfragen, die ausgetragen oder nicht von praktischer Bedeutung sind, werden grundsätzlich nicht behandelt. Die aktuellen Rechtsprobleme sind dagegen möglichst vollständig erfasst und bearbeitet. Die Kommentierung erschöpft sich nicht in der bloßen Erörterung von Problemen. Vielmehr werden stets klare Entscheidungen angeboten.

Der Aufbau der Kommentierung erfolgt grundsätzlich nach einem einheitlichen Standard, um die Benutzung des Kommentars zu erleichtern. Die Erläuterung beginnt regelmäßig mit der Darlegung des Normzwecks oder des Grundgedankens der Vorschrift. Auf die Entstehungsgeschichte einer Norm wird nur dort eingegangen, wo sie – wie insbesondere bei den Reformmaterien – für die Auslegung von Bedeutung ist. Auf Rechtstatsachen wird hingewiesen, wenn mit ihrer Hilfe die praktische Bedeutung der Vorschrift aufgezeigt werden kann. Die Einzelerläuterung erfolgt vom Wortlaut ausgehend zur Rechtsfolge. Die einschlägigen Verfahrensvorschriften sind weitgehend in die Darstellung des materiellen Rechts einbezogen. Auf Parallelvorschriften anderer Rechtsgebiete, zB des öffentlichen Rechts, und auf Reformvorhaben wird besonders hingewiesen.

Der Münchener Kommentar versteht sich vor allem als Kommentar für die juristische Praxis. Herausgeber und Verlag haben deshalb neben anerkannten Hochschullehrern auch erfahrene Praktiker – Richter, Ministerialbeamte, Rechtsanwälte und Notare – als Autoren verpflichtet.

Herausgeber und Verlag wissen, dass das Erscheinen eines neuen Großkommentars zum BGB in dieser Zeit ein Wagnis ist. Sie hoffen zuversichtlich, dass die Qualität des Münchener Kommentars dieses Wagnis rechtfertigt.

München, im September 1977

Herausgeber, Bandredakteur und Verlag

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur		XIII

Bürgerliches Gesetzbuch Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse Abschnitt 8. Titel 16 bis 27 (§§ 705–853)

Titel 16. Gesellschaft	705–740	3
• Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe (Partnerschaftsgesetz – PartGG)	1–11	565
Titel 17. Gemeinschaft	741–758	683
Titel 18. Leibrente	759–761	829
Titel 19. Unvollkommene Verbindlichkeiten	762–764	846
Titel 20. Bürgschaft	765–778	870
Titel 21. Vergleich	779	1048
Titel 22. Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis	780–782	1092
Titel 23. Anweisung	783–792	1125
Titel 24. Schuldverschreibung auf den Inhaber	793–808a	1156
Titel 25. Vorlegung von Sachen	809–811	1235
Titel 26. Ungerechtfertigte Bereicherung	812–822	1251
Titel 27. Unerlaubte Handlungen	823–853	1677
• Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz – ProdHaftG)	1–19	2690
Sachverzeichnis		2821